



**CDU**

KREISTAGSFRAKTION  
GIESSEN

DER VORSITZENDE

**Claus Spandau**

Konrad-Adenauer-Haus  
Spenerweg 8  
35394 Gießen  
Telefon 06 41 – 4 10 56  
Fax 06 41 – 4 10 54  
E-Mail info@cdu-  
giessen.de

Gießen, 09.12.2016

Herrn Kreistagsvorsitzenden  
Karl-Heinz Funck  
Riversplatz 1 – 9

35392 Gießen

*gleichzeitig:*

Vorlage Nr.: 0188 / 2016  
- 7

**Initiativantrag zu TOP 12 der Tagesordnung des Kreistages am 12.12.2016  
Projektgenehmigung der Willy-Brandt-Schule**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Initiativantrag in die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 12.12.2016 zu TOP 12 – Projektgenehmigung der Willy-Brandt-Schule - einzubeziehen:

**Der Kreistag möge beschließen:**

- 1. Die Sanierung der Willy-Brandt-Schule wird nach der Variante c der Vorlage Nr.: 0188/2016 durchgeführt und soll – wie in der Vorlage auf Seite 6 dargestellt – Dringlichste Maßnahmen, Brandschutz und Lehrküche zuzüglich offenes Konzept und Ausbau 3. OG beinhalten.**
- 2. Es wird weiterhin die Variante d der Vorlage 0188/2016 ausgeführt, d. h. es erfolgt eine zusätzliche energetische Sanierung, finanziert im kommunalen Investitionsprogramm.**

**Sollte der Kreistag den unter 1. aufgeführten Antrag ablehnen, beantragen wir dann (hilfsweise) folgenden Beschluss:**

**Der Kreistag beschließt die Durchführung der Variante b der Vorlage 0188/2016 – Dringlichste Maßnahmen, Brandschutz und Lehrküche zuzüglich offenes Konzepts.**

**Neben den Haushaltsmitteln von 3.325.000 Euro im Haushaltsentwurf für 2017/2018 werden Verpflichtungsermächtigungen für 2017 in Höhe von 2 Mio Euro und weitere Verpflichtungsermächtigungen für die weiteren Haushaltsjahre eingestellt.**

**Begründung:**

Bereits seit den Jahren 2013/2014 wird die Sanierung der Willy-Brandt-Schule diskutiert und in Vorlagen des Kreisausschusses in sich ändernden Varianten und Formen dargestellt.

Nach Vorlagen zur Sanierung am bisherigen Standort mit einem Aufwand von deutlich über 13,765 Mio Euro – Vorlage Nr. 0824/2013 vom 07.01.2014 -, einer Verlagerung des Standortes in das frühere Depot mit unterschiedlichen Optionen und Präferierenden wurde am 14.12.2015 mit einer breiten Mehrheit durch den Kreistag beschlossen, die Schule am bisherigen Standort brandschutztechnisch und energetisch zu sanieren. Die Vorlage Nr. 1319/2015 vom 13.11.2015 führte hierzu Kosten von 13,76 Mio Euro aus.

Die jetzt durch den Kreisausschuss in den Geschäftsgang gebrachte Vorlage hat nur noch die dringlichsten Maßnahmen, Brandschutz und Lehrküche, flexible Trennwand und Lackierkabinen mit einem Gesamtaufwand von 3.324.000 Euro zu Inhalt. Hierbei handelt es sich um die in der Vorlage so bezeichnete Variante a.

Diese Variante enthält nicht das von der Schule so sehr gewünschte und zur pädagogischen Fortentwicklung notwendige offene Konzept und auch nicht die von der Schule als dringend notwendig gesehenen zusätzlichen Räumlichkeiten durch den Ausbau des 3. Obergeschosses.

Dieses kann nur durch die Realisierung der Variante c der Sitzungsvorlage erreicht werden.

**Daher beantragen wir den Beschluss zur Sanierung nach der Variante c.**

Die energetische Sanierung ist von Anbeginn der Diskussion wesentlicher Anlass der Sanierungsplanung und deren Diskussion gewesen. Diese energetische Sanierung jetzt nicht durchzuführen, sondern auf eine Zeit zu verschieben, in der Mittel hierfür vorhanden sind, würde bedeuten über sehr lange Zeit nichts zu tun – evtl. auch gar nichts zu tun.

**Daher beantragen wir die Durchführung der energetischen Sanierung und deren Finanzierung – wie bisher vorgesehen - im KIP Programm.**

**Für den Fall**, dass die im Beschlussantrag unter Nr. 1 beantragte Variante c nicht beschlossen werden sollte beantragen wir **hilfsweise** – als nachrangig wünschenswerte Maßnahme – die **Beschlussfassung der Variante b**.

Neben den veranschlagten Mittel im Haushaltsplanentwurf sind weitere Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2 Mio Euro für 2017 und weitere VE für die folgenden Jahre einzustellen, deren Höhe sich aus dem Baufortschritt ergeben muss.

Daneben müsste noch bereitgestellte Mittel aus Vorjahren vorhanden sein, sofern diese nicht im Wege der Haushaltsabschlussarbeiten in Abgang gebracht worden sind. Dieses ist aber den Kreistagsmitgliedern bisher nicht bekannt.

Wir bitten wie beantragt zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Claus Spandau', written in a cursive style.

Claus Spandau